



# 45. Jahrestagung der deutschsprachigen Arbeitsgemeinschaft für Mikrochirurgie (DAM)

„Mikrochirurgie – Grenzen überschreitend“

**7. bis 9. November 2024**

SuperC, Aachen





# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Grußwort</b> .....	5
<b>Programmübersicht</b> .....	6
<b>Instruktorenkurse</b> .....	10
„Sewing with the Masters“ by Mitaka Europe.....	11
<b>Programm</b>	
Donnerstag, 7. November 2024 .....	12
Freitag, 8. November 2024 .....	20
Samstag, 9. November 2024 .....	31
<b>Anmeldemodalitäten</b> .....	38
<b>Hotelempfehlungen</b> .....	39
<b>Sponsoren</b> .....	40
<b>Kontakt</b> .....	44



# GRUSSWORT

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
Sehr geehrte Damen und Herren,**

wir freuen uns sehr, Sie zur 45. Jahrestagung der Deutschsprachigen Arbeitsgemeinschaft für Mikrochirurgie der peripheren Nerven und Gefäße (DAM) in Aachen begrüßen zu dürfen.

Unter dem Motto „Mikrochirurgie – Grenzen überschreiten“ kommen wir in der Kaiserstadt im Herzen Europas zusammen, um nicht nur auf die Errungenschaften unserer Vergangenheit zurückzublicken, sondern auch die Zukunft der Mikrochirurgie zu gestalten und über neue Innovationen und Entdeckungen zu diskutieren. Seit Jahrzehnten ist die Mikrochirurgie ein Eckpfeiler der Medizin. Sie hat sich als wichtiger Bestandteil modernster medizinischer Versorgung nicht nur in der Plastischen und Handchirurgie etabliert und ermöglicht uns, selbst die kleinsten und komplexesten chirurgischen Herausforderungen mit Präzision zu operieren. Diese Fortschritte gehen Hand in Hand mit stetigem Engagement für Forschung, Lehre und Praxis, um die Grenzen der Mikrochirurgie nicht nur zu erweitern, sondern ebendiese zu überschreiten.

Wissensaustausch ist deshalb ein wesentliches Fundament der Weiterentwicklung. Wir möchten Ihnen eine Plattform bieten, auf der wir gemeinsam neue Erkenntnisse teilen, Techniken verfeinern und die Zukunft der Mikrochirurgie gestalten. Im Rahmen dessen bieten wir Ihnen Zeit und Raum für den kollegialen Austausch, drei spannende Workshops und im Besonderen für die Fünf-Länder-Sitzung.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen und wünschen Ihnen und uns eine erfolgreiche DAM-Jahrestagung 2024!

**Univ.-Prof. Dr. med. Justus P. Beier**

*Direktor der Klinik für Plastische Chirurgie,  
Hand- und Verbrennungschirurgie an der  
Uniklinik RWTH Aachen*

**Prof. Dr. med. Alexander D. Bach**

*Chefarzt der Klinik für Plastische und Ästhetische  
Chirurgie - Handchirurgie - Wiederherstellungs-  
chirurgie im St.-Antonius-Hospital, Eschweiler*

# PROGRAMMÜBERSICHT

## Donnerstag, 7. November 2024

09:00 – 12:00	<b>DAM-Vorstandssitzung (SuperC) Instructional Workshops (Uniklinik RWTH Aachen)</b>
12:00 – 12:30	<b>Mittagspause</b>
12:30 – 12:45	<b>Kongresseröffnung</b>
12:35 – 12:45	<b>Verleihung Preise Wissenschaftsakademie und Reisestipendium</b>
12:45 – 14:00	<b>Sitzung 1: Godina lecture und Preisträgersitzung</b>
14:00 – 14:30	<b>Kaffeepause</b>
14:30 – 15:30	<b>Sitzung 2: Fünf-Ländersitzung „How to become a Microsurgeon in....“ mit Paneldiskussion</b>
15:30 – 16:00	<b>Kaffeepause</b>
16:00 – 17:30	<b>Sitzung 3: Mikrochirurgische Brustrekonstruktion</b>
17:30 – 18:00	<b>Kaffeepause</b>
18:00 – 19:00	<b>Sitzung 4: Science Slam-Sitzung</b>
ab 19:00	<b>Get Together-Abend in der Industrieausstellung (SuperC)</b>


## Freitag, 8. November 2024

08:00 – 09:00	<b>DAM-Mitgliederversammlung</b>		
09:00 – 10:30	<b>Sitzung 5: Mikrochirurgische Robotik</b>		
10:30	<b>Kaffeepause</b>		
11:00 – 12:15	<b>Sitzung 6: Experimentelle Forschung</b>		
12:15 – 13:15	<b>Mittagspause</b>		
13:15 – 13:30	<b>Vorstellung Consensus Workshops</b>		
13:30 – 16:00	<b>Workshop 1 „Mikrochirurgische Robotik“</b>	<b>Workshop 2 „Diagnostik Anschlussgefäße untere Extremität“</b>	<b>Workshop 3 „Verschluss DIEP Entnahmedefekt“</b>
16:00 – 16:30	<b>Kaffeepause</b>		
16:30 – 18:10	<b>Sitzung 7: Mikrochirurgie Peripherer Nerven</b>		
19:30	<b>Gesellschaftsabend im Boulevard 30</b>		

# PROGRAMMÜBERSICHT

## Samstag, 9. November 2024

08:30 – 09:10	<b>Sitzung 8: Mikrochirurgie der Hand (gemeinsam mit der DGH)</b>
09:15 – 10:15	<b>Sitzung 9: Interdisziplinäre Sitzung Kopf-Hals-Rekonstruktion</b>
10:15 – 10:45	<b>Kaffeepause</b>
10:45 – 11:30	<b>Vorstellung Consensus Workshop-Ergebnisse</b>
11:30 – 11:45	<b>Kaffeepause</b>
11:45 – 13:15	<b>Sitzung 10: Rekonstruktive Mikrochirurgie – Varia</b>
13:15 – 13:45	<b>Verleihung Vortrags- &amp; Science Slam-Preis, Ankündigung DAM 2025 und Verabschiedung</b>

 Die Veranstaltung ist mit insgesamt **19 Fortbildungspunkten der Ärztekammer Nordrhein** anerkannt. Bitte lassen Sie uns zur Anrechnung der Fortbildungspunkte vorab Ihre EF-Nummer über die E-Mail-Adresse **plastische-chirurgie@ukaachen.de** zukommen.

Es wird Ihnen außerdem eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt, welche der Ärztekammer zur Anrechnung der Punkte vorgelegt werden kann. Das Mitbringen von Barcodes entfällt.

# INSTRUKTORENKURSE

## Instruktorenkurse für Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung

Auch im Rahmen der 45. DAM-Jahrestagung in Aachen finden für den mikrochirurgisch interessierten Nachwuchs am 1. Kongresstag wieder Instruktorienkurse statt:

### Kurs 1

#### Mikrochirurgische Gefäßanastomose im Hähnchenschenkelmodell

Insgesamt fünf Teilnehmende haben die Möglichkeit an einem der Trainingsmikroskope in dem gemeinsam mit der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der Uniklinik RWTH Aachen betriebenen Interdisziplinären Mikrochirurgischen Trainingszentrum an vorpräparierten Hähnchenschenkelmodellen die End-zu-End (ggf. auch End-zu-Seit) Anastomosierung von Gefäßen unter Anleitung erfahrene Tutorinnen und Tutoren zu erproben, bzw. zu verbessern. Die Materialien werden gestellt, die Teilnahme ist kostenlos.

### Kurs 2

#### Robotische Mikrogefäßanastomose im Hähnchenschenkelmodell

Insgesamt fünf Teilnehmende haben die Möglichkeit mit dem Symani® Mikrochirurgie-Roboter der Firma MMI® jeweils eine robotische Mikroanastomose im Hähnchenschenkelmodell unter Anleitung zu erproben. Vor der Anastomose erhält jeder Teilnehmende zunächst die Möglichkeit am neuen MMI®-Simulator eine grundsätzliche Vertrautheit mit der robotischen Konsolen-Technik zu gewinnen. Auch dieser Instruktorienkurs ist unter anderem dank der Unterstützung durch die Firma MMI® für alle Teilnehmenden kostenlos. Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs 2 ist, dass Sie sich in der zweiten Hälfte der Facharztweiterbildung befinden und bereits Routine in der Durchführung von klassischen End-zu-End Mikrogefäßanastomosen haben.

### Platzvergabe

Die Vergabe der Plätze für beide Kurse erfolgt nach dem First-Come-First-Served-Prinzip. Bitte melden Sie sich unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Weiterbildungsstätte und Ihrer Kontaktdaten (E-Mail und Telefon) unter [plastische-chirurgie@ukaachen.de](mailto:plastische-chirurgie@ukaachen.de) für Kurs 1 oder Kurs 2 an.

### Die Eckdaten im Überblick

Beginn für beide Kurse ist am 7. November.2024 um 07:45 Uhr im Besprechungsraum der Klinik für Plastische Chirurgie, Hand- und Verbrennungschirurgie (Ebene 6, A3, Aufzug, rechter Gang) der Uniklinik RWTH Aachen (Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen), wo wir uns freuen, Sie mit einem Kaffee begrüßen zu dürfen. Das Ende der Kurse ist um 12:30 Uhr.

**Hinweis:** Bitte stellen Sie aufgrund der wegen der derzeitigen umfangreichen Baumaßnahmen an der Uniklinik RWTH Aachen schwierigen Parksituation eine rechtzeitige Anreise sicher, beziehungsweise nutzen Sie gegebenenfalls den öffentlichen Personennahverkehr. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der Uniklinik RWTH Aachen.

„Sewing with the Masters“ by  Mitaka EUROPE

Während der 45. DAM-Jahrestagung findet parallel das „Sewing with the Masters“-Programm am Mitaka Europe-Stand im großen Foyer (zwischen Ford- und Generali-Saal) statt. Dort können sich mikrochirurgisch Interessierte am HawkSight 4K-3D-Video-mikroskop oder am MM51-Supermikroskop von Mitaka unter Aufsicht mikrochirurgischer „Master“ an einer mikro- oder supermikrochirurgischen Anastomose von künstlichen Gefäßen versuchen. Die feste Slot-Einteilung erfolgt vorab über den entsprechenden Registrierungslink auf der DAM-Homepage. An dieser Stelle danken wir allen mikrochirurgischen Masters für Ihre Bereitschaft und Zeit, unseren mikrochirurgischen Nachwuchs zu fördern!

# PROGRAMM

## Donnerstag, 7. November 2024

09:00 – 12:00	<b>DAM-Vorstandssitzung</b>
12:00 – 12:30	<b>Mittagspause</b>
12:30 – 12:45	<b>Kongresseröffnung</b> <i>J. P. Beier und A. D. Bach (Tagungspräsidenten), Y. Harder (DAM-Präsident)</i>
12:35 – 12:45	<b>Preisverleihung</b> <i>R. E. Horch (Plastisch- und Handchirurgische Klinik, Universitätsklinik Erlangen)</i> <i>Y. Harder (Service de Chirurgie Plastique, Reconstructive et Esthétique et Chirurgie de la Main, Centre Hospitalier Universitaire Vaudois (CHUV), Lausanne)</i>  <b>Verleihung der drei Preise der Wissenschaftsakademie an</b> V. Kavaka, M.-A. Pais und L. M. Mengen <b>Verleihung des Reisestipendiums</b> <i>A. Momeni (Division of Plastic &amp; Reconstructive Surgery Stanford University Medical Center, Palo Alto (CA), USA)</i> <i>Y. Harder</i>
12:45 – 14:00	<b>Sitzung 1: Preisträgersitzung</b> <i>Vorsitzende: Raymund E. Horch (Plastisch- und Handchirurgische Klinik, Universitätsklinik Erlangen), Dirk Schäfer (Plastische, Rekonstruktive, Ästhetische Chirurgie und Handchirurgie, Universitätsspital Basel)</i>
12:45	<b>Godina Lecture</b> <b>A. Momeni</b> Division of Plastic & Reconstructive Surgery, Stanford University Medical Center, Palo Alto (CA), USA
13:15	<b>Einzelzellanalyse der Sarkome</b> <b>V. Kavaka, J. Tobias Thiel, H. Lauer, D. Steiner, J. Kolbenschlag, A. Daigeler</b> Klinik für Hand-, Plastische, Rekonstruktive und Verbrennungschirurgie, BG Klinik Tübingen, Eberhard Karls Universität Tübingen

13:25	<b>Langzeittherapeutische Anwendung von Bioglass/ceria-Nanopartikel-Hybriden gegen Serome: eine vergleichende Studie im Rattenmodells</b> <b>M.-A. Pais<sup>1,2,3</sup>, A. Papanikolaou<sup>1,3</sup>, I. A. Hoyos<sup>1,3</sup>, R. Nißler<sup>4,5,6</sup>, S. de Brot<sup>7</sup>, A. Gogos<sup>4</sup>, R. Rieben<sup>3</sup>, M. A. Constantinescu<sup>1,3</sup>, M. T. Matter<sup>4,5</sup>, I. K. Herrmann<sup>4,5,6</sup>, I. Lese<sup>1,3</sup></b> <sup>1</sup> Department of Plastic and Hand Surgery, Inselspital, University Hospital Bern, Switzerland, <sup>2</sup> Department of Hand and Plastic Surgery, Thurgau Hospital Group, Frauenfeld, Switzerland, <sup>3</sup> Department for Bio-Medical Research, University of Bern, Switzerland, <sup>4</sup> Department of Materials Meet Life, Swiss Federal Laboratories for Materials Science and Technology (Empa), St. Gallen, Switzerland, <sup>5</sup> Department of Mechanical and Process Engineering, ETH Zurich, Switzerland, <sup>6</sup> Ingenuity Lab, University Hospital Balgrist and University of Zurich, Switzerland, <sup>7</sup> COMPACT, Institute of Animal Pathology, University of Bern, Switzerland
13:35	<b>Tissue Engineering von Skelettmuskulatur auf elektrogenen Nanofasern</b> <b>L. M. Mengen<sup>1</sup>, X. Shi<sup>1</sup>, S. Kratzer<sup>1</sup>, Z.-M. Zheng<sup>1</sup>, Z. Xu<sup>1,2</sup>, M. A. Munawar<sup>3</sup>, D. W. Schubert<sup>3</sup>, R. E. Horch<sup>1</sup>, A. Arkudas<sup>1</sup>, A. Cai<sup>1</sup></b> <sup>1</sup> Plastisch- und Handchirurgische Klinik, Universitätsklinikum Erlangen, Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg (FAU), Erlangen, <sup>2</sup> Department of Thyroid and Breast Surgery, Affiliated Hospital of North Sichuan Medical College, Sichuan, China, <sup>3</sup> Department Werkstoffwissenschaften, Lehrstuhl für Werkstoffwissenschaften (Polymerwerkstoffe), Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU), Erlangen
13:45	<b>Erfahrungsbericht DAM-Reisestipendium zu Prof. Maldonado (Madrid, Spanien)</b> <b>M. Neuwirth</b> Abteilung für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, Klinikum Klagenfurt am Wörthersee, Österreich
14:00 – 14:30	<b>Kaffeepause</b>

# PROGRAMM

## 14:30 – 15:30 **Sitzung 2: Five-Country-Session „How to become a Microsurgeon in ... “** [in english]

Moderation: *S. Eisenhardt (Klinik für Plastische und Handchirurgie, Universitätsklinikum Freiburg, Germany)*

### 14:30 **How to become a Microsurgeon in the Netherlands**

**R. van der Hulst**

Dept. Plastic, Reconstructive- and Handsurgery, Maastricht UMC+, Comprehensive Cancer Center, Netherlands

### 14:40 **How to become a Microsurgeon in Belgium**

**X. Nelissen**

Service de Chirurgie Plastique et Maxillo-Faciale, Centre Hospitalier Universitaire de Liège, Belgium

### 14:50 **How to become a Microsurgeon in Germany**

**C. Hirche**

Klinik für Plastische Chirurgie, Hand- und Rekonstruktive Mikrochirurgie; Hand-Trauma-Center Ästhetische Chirurgie, BG Unfallklinik Frankfurt am Main, Germany

### 15:00 **How to become a Microsurgeon in Switzerland**

**D. Schäfer**

Plastische, Rekonstruktive, Ästhetische Chirurgie und Handchirurgie, Universitätsspital Basel, Switzerland

### 15:10 **How to become a Microsurgeon in Austria**

**L. Kamolz**

Universitätsklinik für Chirurgie – Klinische Abteilung für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, Universitätsklinikum Graz, Austria

### 15:20 **Discussion with the panel**

## 15:30 – 16:00 **Kaffeepause**

## 16:00 – 17:30 **Sitzung 3: Mikrochirurgische Brustrekonstruktion**

Vorsitzende: *C. Andree (Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Sana Krankenhaus Gerresheim), M. Keck (Klinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg)*

### 16:00 **Möglichkeiten der autologen Brustrekonstruktion**

**B. Munder, C. Andree**

Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Sana Krankenhaus Gerresheim

### 16:10 **Der Einfluss von abdominalen Narben auf das Ergebnis der DIEP-Lappenplastik zur Brustrekonstruktion**

**H. Lauer, T. Thiel, D. Steiner, A. Daigler**

Klinik für Hand-, Plastische, Rekonstruktive und Verbrennungschirurgie, BG Klinik Tübingen, Eberhard Karls Universität Tübingen

### 16:20 **Neubetrachtung der oberflächlichen Gefäßstiele (SIEA, SCIA) bei der autologen Brustrekonstruktion**

**A. Franchi, F. Jung, A. R. Jandali**

Kantonsspital Winterthur, Switzerland

### 16:30 **Evaluation der Perforatoridentifikation mittels 3D-gedruckten Modellen versus CTA-Bildgebung in der DIEP/ms-TRAM Lappenentnahme**

**D. Promny, F. Probst, I. Ludolph, A. Arkudas, R. E. Horch**

Plastisch- und Handchirurgische Klinik, Universitätsklinikum Erlangen  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

### 16:40 **Aufwand und Nutzen der robotisch-assistierten DIEP Hebung – eine Abwägung**

**A. A. Hohenstein, D. Kraus, S. U. Eisenhardt**

Klinik für Plastische und Handchirurgie, Universitätsklinikum Freiburg

# PROGRAMM

- 16:50 **Gibt es eine ideale Oberschenkel-Entnahmestelle für die mikrochirurgische Brustrekonstruktion? Vergleich zwischen dem myocutanen Gracilislappen und Profunda Artery Perforator-flap: eine systematische Übersichtsarbeit und Metaanalyse**  
**L. Zehnpfennig<sup>1</sup>, L. Hilbig-Vlatten<sup>3</sup>, P. M. Sandtner<sup>2</sup>, F. Halbeisen<sup>2</sup>, C. Appenzeller-Herzog<sup>2</sup>, M. D. Haug<sup>1</sup>, D. J. Schaefer<sup>1</sup>, A. Haumer<sup>1</sup>, E. A. Kappos<sup>1</sup>**  
<sup>1</sup>Department of Plastic, Reconstructive, Aesthetic and Hand Surgery, University Hospital Basel (CH), <sup>2</sup>Universität Basel, <sup>3</sup>Universität Freiburg im Breisgau
- 17:00 **Der S-GAP flap – „Old but [sometimes] Gold“**  
**N. Kröger, A. Bach**  
Klinik für Plastische, Ästhetische und Hand-Chirurgie, St.-Antonius-Hospital, Eschweiler
- 17:10 **Postoperative Lungenarterienembolien nach autologer Brustrekonstruktion: Eine retrospektive Analyse mit Therapieausblick**  
**J. Brinkmann, J. Pötschke MD, T. Kremer MD**  
Klinik für Plastische und Handchirurgie mit Schwerbrandverletzententrum, Klinikum St. Georg gGmbH, Leipzig
- 17:30 – 18:00 **Kaffeepause**
- 18:00 – 19:00 **Sitzung 4: Science Slam-Sitzung**  
*Moderation: H. Bannasch (Klinik für Plastische, Hand- und Ästhetische Chirurgie, Schwarzwald-Baar Klinikum, Villingen-Schwenningen)*
- 18:00 **Case report of an ectopic hand replantation to the contralateral forearm**  
**S. Dowlatshahi MD, T. Engmann**  
Department of Plastic and Reconstructive Surgery and Division of Trauma Surgery, Department of Surgery, Beth Israel Deaconess Medical Center, Harvard Medical School, Boston, Massachusetts
- 18:04 **Faszialisrekonstruktion durch eine N. Massetericus-Fazialis-Nerven-anastomose nach einer radikalen Parotidektomie**  
**A. Riders, B. Böse, D. Rometsch, C. Rudack, M. Oberste**  
Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Universitätsklinikum Münster
- 18:08 **Hemiface Rekonstruktion bei einem 12-jährigen Mädchen nach Sarkomresektion**  
**T. Ismail<sup>1</sup>, Max Burger<sup>1</sup>, N. Menzi<sup>1</sup>, T. Schweizer<sup>1</sup>, L. Müller<sup>2</sup>, C. Jaquier<sup>3</sup>, D. J. Schaefer<sup>1</sup>**  
<sup>1</sup>Klinik für Plastische, Rekonstruktive, Ästhetische und Handchirurgie Universitätsspital Basel, <sup>2</sup>Hals-Nasen-Ohren-Klinik, Universitätsspital Basel, <sup>3</sup>Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Universitätsspital Basel
- 18:12 **Die wahrscheinlich größte Herausforderung...oder «one off» der «4.» Dimension**  
**D. Winterholer, E. Frey, S. Schmitt, R. Schweizer, E. Fritsche**  
Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie, Kantonsspital Luzern
- 18:16 **Denn das Gute liegt so nah – das Potential degenerierter Nerveninterponate – ein Case Report**  
**P. Tratnig-Frankl<sup>1,2</sup>, G. Längle<sup>1,2</sup>, C. Gstöttner<sup>1,2</sup>, L. Harnoncourt<sup>2</sup>, O. C. Aszmann<sup>1,2</sup>**  
<sup>1</sup>Universitätsklinik für Plastische und Rekonstruktive Chirurgie, Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien, Medizinische Universität Wien, <sup>2</sup>Klinisches Labor für bionische Extremitätenrekonstruktion, Medizinische Universität Wien
- 18:20 **Sternale Weichteilrekonstruktion mittels einer ALT-Split-Lappenplastik – ein multidisziplinärer Case Report als Anregung zur vermehrten Betrachtung der Split-Methodik bei der Durchführung von komplexen Rekonstruktionen**  
**J. Holst<sup>1</sup>, M. Wendlandt<sup>1</sup>, S. Brill<sup>2</sup>, C. Schopf<sup>2</sup>, C. Beltzer<sup>2</sup>, M. Witzenhäuser<sup>2</sup>, J. Sölter<sup>2</sup>, F. von Lübken<sup>1</sup>**  
<sup>1</sup>Sektion Septisch-Plastische, Hand- und Fußchirurgie, Abteilung Unfallchirurgie und Orthopädie, Bundeswehrkrankenhaus Ulm, <sup>2</sup>Sektion Thoraxchirurgie der Abteilung Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie, Bundeswehrkrankenhaus Ulm

# PROGRAMM

- 18:24 **Rekonstruktion eines massiven Abdominellen- und Brustwanddefekts nach nekrotisierender Faszitis mittels drei freier Lappenplastiken anastomosiert an einen arteriovenösen Loop**  
**F. Falkner<sup>1,2</sup> MD, B. Thomas<sup>1,2</sup> MD, G. Hundeshagen<sup>1,2</sup> MD MMS, G. Wittenberg<sup>3</sup> MD, B. Bliesener<sup>1,2</sup> MD, A. K. Bigdeli<sup>1,2</sup> MD, U. Kneser<sup>1,2</sup> MD**  
<sup>1</sup>Department of Hand, Plastic and Reconstructive Surgery, Burn Center, BG Trauma Center Ludwigshafen, <sup>2</sup>Hand and Plastic Surgery, University of Heidelberg, <sup>3</sup>Department of Anesthesia, BG Trauma Center Ludwigshafen
- 18:28 **Radfahren in Berlin – Polytraumaversorgung – 1x alles**  
**S. Kuepper<sup>1</sup>, J. E. Dornberger<sup>1</sup>, P. Heumann<sup>2</sup>, B. Hartmann<sup>1</sup>**  
<sup>1</sup>Zentrum für Schwerbrandverletzte mit Plastischer Chirurgie, BG Klinikum Unfallkrankenhaus Berlin, <sup>2</sup>Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, BG Klinikum Unfallkrankenhaus Berlin
- 18:32 **Funktionelle, sensibilisierte, bilaterale Gaumen- und prävertebrale Pharynx-Rekonstruktion in 2 Etappen**  
**M. G. Burger<sup>1</sup>, T. Ismail<sup>1</sup>, L. Muller<sup>2</sup>, M. Schlumpf<sup>2</sup>, D. J. Schaefer<sup>1</sup>**  
<sup>1</sup>Plastische, Rekonstruktive, Aesthetische und Handchirurgie, Universitätsspital Basel, Schweiz, <sup>2</sup>Hals-Nasen-Ohren-Klinik, Universitätsspital Basel, Schweiz
- 18:36 **KI-gesteuerte Fotoanalyse zur Ergebnisbewertung nach Behandlung von Synkinesien mit Botulinumtoxin**  
**J. B. W. Weiss, C. T. Nguyen, B. Kollar, S. U. Eisenhardt**  
Klinik für Plastische und Handchirurgie, Universitätsklinikum Freiburg
- 18:42 **Size matters – digitale und präzise Quantifizierung von Strukturen mit dem OP-Mikroskop**  
**M. Rüwe<sup>1</sup>, D. Köglmayr<sup>2</sup>, A. M. Anker<sup>1</sup>, A. Kehrer<sup>1</sup>, L. Prantl<sup>1</sup>, S. M. Klein<sup>1</sup>**  
<sup>1</sup>Abteilung für Plastische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsklinikum Regensburg, <sup>2</sup>Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, DLR Ulm
- 18:46 **Die Herzfrequenzvariabilität als Indikator der Leistungsfähigkeit während und nach komplexer Lappenplastiken**  
**N. Bürgle<sup>1</sup>, A. Bigdeli<sup>2</sup>, H. Menke<sup>1</sup>, C. Müller<sup>1</sup>**  
<sup>1</sup>Sana Klinikum Offenbach, <sup>2</sup>BG Klinik Ludwigshafen
- 18:50 **Ober schlägt Unter? Qualitative Analyse des postoperativen Lappenmonitorings bei Ärzten und Pflegekräften.**  
**J. Doetsch, A. Daigeler, J. T. Thiel, S. Hoffmann**  
Klinik für Hand-, Plastische, Rekonstruktive und Verbrennungschirurgie, BG Klinik Tübingen an der Eberhard Karls Universität, Tübingen
- 18:54 **„Ein guter Stich!“ – Tipps und Tricks bei der arteriellen und venösen Anastomose**  
**J. T. Thiel, H. Lauer, A. Daigeler**  
Klinik für Hand-, Plastische, Rekonstruktive und Verbrennungschirurgie, BG Klinik Tübingen an der Eberhard Karls Universität Tübingen
- 18:58 **Von der Crux der Lappenversorgung des traumatisierten 1-Gefäßsbeines**  
**E. Frey, D. Winterholer, E. Fritsche**  
Klinik für Plastische und Handchirurgie, Kantonsspital Luzern, Schweiz
- 
- ab 19:00 **Get Together-Abend in der Industrieausstellung, SuperC der RWTH Aachen**
-

# PROGRAMM

## Freitag, 8. November 2024

08:00 – 09:00 **Mitgliederversammlung**

09:00 – 10:30 **Sitzung 5: Mikrochirurgische Robotik**

*Vorsitzende: A. Böcker (Klinik für Hand-, Plastische und Rekonstruktive Chirurgie – Schwerbrandverletzentzentrum – BG Unfallklinik, Klinik für Hand und Plastische Chirurgie der Universität Heidelberg, Ludwigshafen), T. Hirsch (Klinik für Plastische Chirurgie, Universitätsklinikum Münster, Münster)*

09:00 **Mensch vs. Maschine – Gegenwart und Zukunft der robotischen Mikrochirurgie**

**A. Böcker, F. Strübing, A. Bigdeli, E. Gazyakan, J. Weigel, U. Kneser**  
Klinik für Hand-, Plastische und Rekonstruktive Chirurgie – Schwerbrandverletzentzentrum – BG Unfallklinik, Klinik für Hand und Plastische Chirurgie der Universität Heidelberg, Ludwigshafen

09:10 **Roboterchirurgie in der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie – die Mikrochirurgie profitiert**

**H. Wieker, C. Hinrichs, M. Gerle, J. Wiltfang, J. Spille**  
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Plastische Operationen, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel

09:20 **EMG-Analyse der Ergonomie bei roboter-assistierter mikro-vaskulärer Anastomose mittels MUSA**

**J. J. H. Park, E. Erdogan**  
Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf-Hals-Chirurgie, Universität Witten/Herdecke, Katholisches Krankenhaus Hagen GmbH

09:30 **Roboter-assistierte Mikrochirurgie zur autologen Brustrekonstruktion**

**K. J. Wessel, C. Varnava, P. Wiebringhaus, M. Hiort, T. Hirsch, M. Kückelhaus**  
Klinik für Plastische Chirurgie, Universitätsklinikum Münster, Münster

09:40 **Ergonomie in der roboter-assistierten Mikrochirurgie**

**F. Strübing<sup>1</sup>, U. Kneser<sup>1</sup>, A. Bigdeli<sup>1</sup>, E. Gazyakan<sup>1</sup>, J. Weigel<sup>1</sup>, F. Vollbach<sup>2</sup>, A. Böcker<sup>1</sup>**

<sup>1</sup>BG Klinik Ludwigshafen, Klinik für Hand-, Plastische und Mikrochirurgie, Schwerbrandverletzentzentrum, Ludwigshafen, Klinik für Plastische Chirurgie der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, <sup>2</sup>Ludwig-Maximilians-Universität München, Klinik für Hand, Plastische und Ästhetische Chirurgie, München

09:50 **Vergleich der biomechanischen und histopathologischen Eigenschaften von robotisch-assistierten Anastomosen unter Verwendung des Symani®-Systems versus konventionelle Anastomosen**

**T. Leypold, T. Ammo, J. P. Beier, V. Guillaume**  
Klinik für Plastische Chirurgie, Hand- und Verbrennungschirurgie, Uniklinik RWTH Aachen

10:00 **Robotic-Assisted Free Flap Reconstruction of Extremities with the Symani®**

**S. Könniker, J. A. Watson, B.-S. Kim, P. Giovanoli, N. Lindenblatt**  
Department of Plastic Surgery and Hand Surgery, University Hospital Zurich, Switzerland

10:10 **Die telemetrisch-roboterassistierte Penoid-Konstruktion bei Frau-zu-Mann Transidentität – unsere ersten Erfahrungen**

**M. Ozturk<sup>1</sup>, S. Wellenbrock<sup>1</sup>, S. Gorji<sup>1</sup>, P. Wiebringhaus<sup>1</sup>, M. Sohn<sup>2</sup>, G. Puehse<sup>2</sup>, J. Cremers<sup>2</sup>, T. Hirsch<sup>1</sup>, M. Kueckelhaus<sup>1</sup>**

<sup>1</sup>Department of Plastic Surgery, University Hospital Muenster, Germany,  
<sup>2</sup>Department of Urology and Paediatric Urology, University Hospital Muenster, Germany

# PROGRAMM

10:20

## **Our first experience using the Symani® Surgical System in free flap reconstruction of the scalp**

**J. A. Watson<sup>1</sup>, G. Esposito<sup>2</sup>, B.-S. Kim<sup>1</sup>, P. Giovanoli<sup>1</sup>, S. Könniker<sup>1</sup>, N. Lindenblatt<sup>1</sup>**

<sup>1</sup>Department of Plastic Surgery and Hand Surgery, University Hospital Zurich,

<sup>2</sup>Department of Neurosurgery, University Hospital Zurich

10:30 – 11:00

## **Kaffeepause**

11:00 – 12:15

## **Sitzung 6: Experimentelle Forschung**

*Vorsitzende: A. Bülow (Klinik für Plastische Chirurgie, Hand- und Verbrennungschirurgie, Uniklinik RWTH Aachen), D. Steiner (Klinik für Hand-, Plastische, Rekonstruktive und Verbrennungschirurgie, BG Klinik Tübingen, Eberhard Karls Universität Tübingen)*

11:00

## **Untersuchung der Regeneration des N. ischiadicus im Rattenmodell mittels ultrahochfrequenter Sonographie**

**P. Nachtnebel<sup>1</sup>, N. Winter<sup>1,2</sup>, J. Ritter<sup>1</sup>, K. Simmendinger<sup>1</sup>, D. Hercher<sup>3</sup>, H. Lauer<sup>1</sup>, M. Büttcher<sup>1,4</sup>, C. Prahm<sup>1</sup>, A. Daigeler<sup>1</sup>, J. Kolbenschlag<sup>1</sup>, J. Heinzel<sup>1</sup>**

<sup>1</sup>Klinik für Hand-, Plastische, Rekonstruktive und Verbrennungschirurgie, BG Klinik Tübingen, Eberhard Karls Universität Tübingen, <sup>2</sup>Klinik für Neurologie mit Schwerpunkt Epileptologie und neuromuskuläre Erkrankungen, Universitätsklinikum Tübingen, Eberhard Karls Universität Tübingen, <sup>3</sup>Ludwig Boltzmann Institut für Traumatologie, Das Forschungszentrum in Kooperation mit der AUVA, <sup>4</sup>Einrichtung für Tierschutz, Tierärztlichen Dienst und Labortierkunde der Eberhard Karls Universität Tübingen

11:07

## **End-zu-Seit-Nerventransfer: Vergleich der axonalen Regeneration in intakten und regenerierenden Nerven. Unser Tierversuchsmodell und vorläufige Ergebnisse.**

**L. Harnoncourt<sup>1</sup>, C. Festin<sup>1</sup>, D. Dotzauer<sup>1</sup>, J. Klepetko<sup>1</sup>, F. Jaklin<sup>1</sup>, U. Maierhofer<sup>1</sup>, Martin Schmoll<sup>2</sup>, O. C. Aszmann<sup>1,3</sup>**

<sup>1</sup>Klinisches Labor für Bionische Extremitätenrekonstruktion, Universitätsklinik für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, Medizinische Universität Wien, <sup>2</sup>Zentrum für Medizinische Physik und Biomedizinische Technik, Medizinische Universität Wien, <sup>3</sup>Universitätsklinik für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, Medizinische Universität Wien

11:14

## **Einfluss von Parthenolid auf die Regeneration des Nervus medianus nach Rekonstruktion mittels epineuraler Nervennaht im Rattenmodell**

**J. Ritter<sup>1</sup>, C. Prahm<sup>1</sup>, M. Büttcher<sup>1,2</sup>, T. Wuttke<sup>3,4</sup>, P. Gobrecht<sup>5</sup>, D. Fischer<sup>5</sup>, A. Daigeler<sup>1</sup>, J. Kolbenschlag<sup>1</sup>, J. Heinzel<sup>1,6,7</sup>**

<sup>1</sup>Klinik für Hand-, Plastische, Rekonstruktive und Verbrennungschirurgie, BG Klinik Tübingen, Eberhard Karls Universität Tübingen, Tübingen, Deutschland, <sup>2</sup>Einrichtung für Tierschutz, Tierärztlichen Dienst und Labortierkunde, Eberhard Karls Universität Tübingen, Tübingen, <sup>3</sup>Abteilung Neurologie mit Schwerpunkt Epileptologie, Hertie-Institut für Klinische Hirnforschung, Eberhard Karls Universität Tübingen, Tübingen, <sup>4</sup>Klinik für Neurochirurgie, Eberhard Karls Universität Tübingen, Tübingen, <sup>5</sup>Zentrum für Pharmakologie, Universität zu Köln, Köln, <sup>6</sup>Ludwig Boltzmann Institut für Traumatologie – Das Forschungszentrum in Kooperation mit der AUVA, Wien, <sup>7</sup>Forschungscluster für Geweberegeneration, Wien

# PROGRAMM

11:21

## Züchtung und Transplantation von axial vaskularisierten und vollständig epithelialisierten Lappenplastiken im Kleintiermodell – eine experimentelle Pilotstudie

**S. A. Mayer, B. Thomas, M. Heuer, J. C. Brune, V. Eras, K. Schuster, L. Knoedler, R. L. Schaefer, W. Thiele, J. P. Sleeman, A. Dimmler, P. Heimel, U. Kneser, A. K. Bigdeli, F. Falkner**

Klinik für Hand-, Plastische und Rekonstruktive Chirurgie – Schwerbrandverletztenzentrum – BG Unfallklinik Ludwigshafen, Klinik für Hand und Plastische Chirurgie der Universität Heidelberg, Ludwigshafen

11:28

## Wächter-Lappen ermöglichen die Detektion der Abstoßung allogener Nierentransplantate im Rattenmodell

**J. Heinzl<sup>1\*</sup>, H. Lauer<sup>1\*</sup>, M. Büttcher<sup>1,2</sup>, P. Nachtnebel<sup>1</sup>, J. Ritter<sup>1</sup>, L. Quintanilla-Martinez de Fend<sup>3</sup>, I. Gonzalez-Menendez<sup>3</sup>, S. Nadalin<sup>4</sup>, M. Schenk<sup>2</sup>, C. Prahm<sup>1</sup>, M. Guthoff<sup>5</sup>, A. Daigler<sup>1\*</sup>, J. Kolbenschlager<sup>1\*</sup>**

<sup>1</sup>Klinik für Hand-, Plastische, Rekonstruktive und Verbrennungschirurgie, BG Klinik Tübingen, Eberhard Karls Universität Tübingen, <sup>2</sup>Einrichtung für Tierschutz, Tierärztlichen Dienst und Labortierkunde der Eberhard Karls Universität Tübingen, <sup>3</sup>Institut für Pathologie, Eberhard Karls Universität Tübingen, <sup>4</sup>Universitätsklinik für Allgemeine, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Universitätsklinikum Tübingen, Eberhard Karls Universität Tübingen, Tübingen, <sup>5</sup>Universitätsklinik für Innere Medizin IV – Diabetologie, Endokrinologie, Nephrologie, Eberhard Karls Universität Tübingen, Tübingen

*\*diese Autoren haben zu gleichen Teilen beigetragen*

11:35

## Biofabrikation von vaskularisiertem Gewebe zur Transplantation von wirkstoffproduzierenden Zellen im AV-Loop-Modell

**C. Sörgel<sup>1</sup>, Th. Promny<sup>1</sup>, Y. Kulicke<sup>1</sup>, I. Lang<sup>2</sup>, A. Cai<sup>1</sup>, A. Arkudas<sup>1</sup>, R. Schmid<sup>1</sup>, Th. Scheibel<sup>3</sup>, H. Wajant<sup>2</sup>, R. E. Horch<sup>1</sup>**

<sup>1</sup>Plastisch und Handchirurgische Klinik Uniklinikum Erlangen, <sup>2</sup>Medizinische Klinik und Poliklinik II Universitätsklinikum Würzburg, <sup>3</sup>Lehrstuhl für Biomaterialien Universität Bayreuth

11:42

## Dezellularisierte humane Plazentagefäße eignen als supermikrochirurgischer Gefäßersatz im Kleintiermodell: A proof of concept

**F. Falkner<sup>1</sup>, S. Mayer<sup>1</sup>, B. Thomas<sup>1</sup>, W. Thiele<sup>3,4</sup>, A. K. Bigdeli<sup>1</sup>, P. Heimel<sup>7,8</sup>, H. Kiss<sup>5</sup>, B. K. Podesser<sup>2,6</sup>, U. Kneser<sup>1</sup>, H. Bergmeister<sup>2,6</sup>, K. H. Schneider<sup>2,6</sup>**

<sup>1</sup>Department of Hand, Plastic and Reconstructive Surgery, BG Trauma Center Ludwigshafen and University of Heidelberg, <sup>2</sup>Ludwig Boltzmann Institute for Cardiovascular Research at the Center for Biomedical Research and Translational Surgery, Medical University of Vienna, <sup>3</sup>Department of Microvascular Biology and Pathobiology, European Center for Angioscience (ECAS), Medical Faculty Mannheim, University of Heidelberg, Mannheim, <sup>4</sup>Institute for Biological and Chemical Systems, Karlsruhe Institute of Technology, Campus North, Karlsruhe, <sup>5</sup>Department of Obstetrics and Gynecology, Division of Obstetrics and Feto-Maternal Medicine, Medical University of Vienna, <sup>6</sup>Austrian Cluster for Tissue Engineering, Vienna, <sup>7</sup>Ludwig Boltzmann Institute for Experimental and Clinical Traumatology, Vienna, <sup>8</sup>Core Facility Hard Tissue and Biomaterial Research, Karl Donath Laboratory, University Clinic of Dentistry, Medical University of Vienna

11:49

## Vaskularisierte 3D-gedruckte Modelle für die Melanom-Forschung

**E. Sandor<sup>1</sup>, T. Karimi<sup>1</sup>, R. Schmid<sup>1</sup>, C. Eckert<sup>2</sup>, S. Schmid<sup>1,2</sup>, J. Röder<sup>3</sup>, A. R. Boccacini<sup>3</sup>, R. E. Horch<sup>1</sup>, A. K. BoBerhoff<sup>2</sup>, A. Arkudas<sup>1</sup>, A. Kengelbach-Weigand<sup>1</sup>**

<sup>1</sup>Plastisch- und Handchirurgische Klinik, Universitätsklinikum Erlangen, <sup>2</sup>Institut für Biochemie, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, <sup>3</sup>Institut für Biomaterialien, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg



11:56

## Numerische Strömungsmechanik in der Mikrochirurgie: Was ist die perfekte Anastomose?

**V. Guillaume<sup>1</sup>, T. Ammo<sup>1</sup>, T. Leypold<sup>1</sup>, J. P. Beier<sup>1</sup>, M. Praster<sup>2</sup>**

<sup>1</sup>Klinik für Plastische Chirurgie, Hand- und Verbrennungschirurgie, Uniklinik RWTH Aachen, <sup>2</sup>Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Uniklinik RWTH Aachen

# PROGRAMM

- 12:03 **Kann KI wie ein plastischer Chirurg denken? Das klinische Urteilsvermögen von GPT-4 bei rekonstruktiven Eingriffen an der oberen Extremität**  
**T. Leypold, B. Schäfer, A. M. Boos, J. P. Beier**  
Klinik für Plastische Chirurgie, Hand- und Verbrennungschirurgie, Uniklinik RWTH Aachen
- 
- 12:15 – 13:15 **Mittagspause**
-  **Lunchsymposium (Generali-Saal):**  
LVA Operation unter Verwendung des Zeiss Pentero 800 S  
**B. Behr**  
Klinik für Plastische, Rekonstruktive & Ästhetische Chirurgie, Evang. Kliniken Essen-Mitte
-  **MMI-Lunchsymposium (Konferenzraum 05.30):**  
Symani®-Anwendung in den verschiedenen Körperregionen – gute & schlechte Indikationen, Tipps & Tricks  
**A. Rashad (Kopf/Hals), M. Kückelhaus (Rumpf, Brust), A. Böcker (Extremitäten)**  
Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Uniklinik RWTH Aachen, Klinik für Plastische Chirurgie, Universitätsklinik Münster, Klinik für Hand-, Plastische- und Mikrochirurgie, BG Unfallklinik Ludwigshafen
- 
- 13:15 – 13:30 **Vorstellung Consensus Workshops**  
*J. P. Beier, A. Bach*
- 13:30 – 16:00 **Workshop 1 „Mikrochirurgische Robotik“**  
*Moderator: U. Kneser (BG Klinik Ludwigshafen, Klinik für Hand-, Plastische und Mikrochirurgie, Schwerbrandverletzentrum, Ludwigshafen, Klinik für Plastische Chirurgie der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg)*  
*Schriftführer: T. Leypold (Klinik für Plastische Chirurgie, Hand- und Verbrennungschirurgie, Uniklinik RWTH Aachen)*
- Einführungsvortrag: Mikrochirurgische Robotik**  
**M. Kückelhaus**  
Fachklinik Münster-Hornheide, Universitätsklinikum Münster
- 13:30 – 16:00 **Workshop 2 „Diagnostik Anschlussgefäße untere Extremität“**  
*Moderator: H. Bannasch*  
*Schriftführerin: L. Mengen (Plastisch- und Handchirurgische Klinik, Universitätsklinikum Erlangen)*
- Einführungsvortrag: Diagnostik der Anschlussgefäße an der unteren Extremität – aus plastisch-chirurgischer Sicht**  
**C. Koepple**  
BG Klinik Ludwigshafen, Klinik für Hand-, Plastische und Mikrochirurgie, Schwerbrandverletzentrum, Ludwigshafen, Klinik für Plastische Chirurgie der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
- Einführungsvortrag: Diagnostik der Anschlussgefäße an der unteren Extremität – aus radiologischer Sicht**  
**Y. Obeidi**  
Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Uniklinik RWTH Aachen
- 13:30 – 16:00 **Workshop 3 „Verschluss DIEP Entnahmedefekt“**  
*Moderator: M. Hagouan (Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Sana Krankenhaus Gerresheim)*  
*Schriftführerin: A. Klinger (St. Antonius Hospital, Eschweiler)*
- Einführungsvortrag: Der Verschluss des DIEP-/ms TRAM-Entnahmedefektes**  
**T. Kremer**  
Klinik für Plastische und Handchirurgie mit Schwerbrandverletzentrum, Klinikum St. Georg, Leipzig
- 
- 16:00 – 16:30 **Kaffeepause**
- 
- 16:30 – 18:10 **Sitzung 7: Mikrochirurgie Peripherer Nerven**  
*Vorsitzende: B. Schäfer (Klinik für Plastische Chirurgie, Hand- und Verbrennungschirurgie, Uniklinik RWTH Aachen), J. Kolbenschlag (Klinik für Hand-, Plastische, Rekonstruktive und Verbrennungschirurgie, BG Klinik Tübingen, Eberhard Karls Universität Tübingen)*

# PROGRAMM

- 16:30 **Projectile induced injuries to the posterior wall of the axilla – intercosto-brachial nerve as a source of the lateral/anterior chest wall, shoulder and posterior upper arm pain.**  
**O. Hatskyi MD PhD, I. Tretyak, MD PhD ScD**  
Romodanov Neurosurgery Institute, Kyiv Ukraine
- 16:40 **Distale Nervenstransfers bei peripheren Nervenverletzungen der oberen Extremität: Konzepte aus Brasilien**  
**M. E. Sporer<sup>1</sup>, E. Hill<sup>2</sup>, S. Tuffaha<sup>3</sup>, F. Soldado<sup>4</sup>, J. A. Bertelli<sup>5</sup>**  
<sup>1</sup>Department of Plastic Surgery, Academic Teaching Hospital, Feldkirch, Austria, <sup>2</sup>Division of Plastic Surgery, Department of Surgery, Yale School of Medicine, New Haven, CT, USA, <sup>3</sup>Department of Plastic Surgery, Johns Hopkins Hospital, Baltimore, MD, USA, <sup>4</sup>Hospital Infantil Universitario Vall d'Hebron, Barcelona, Spain, <sup>5</sup>Department of Surgery, Federal University of Santa Catarina, Florianopolis, Brazil
- 16:50 **Verfeinerung von Targeted Muscle Reinnervation: Axonale Kartographie von Muskelästen der oberen Extremität**  
**D. C. Dotzauer<sup>1</sup>, N. Maile<sup>1</sup>, J. Klepetko<sup>1</sup>, L. Harnoncourt<sup>1</sup>, F. Jaklin<sup>1</sup>, U. Maierhofer<sup>1</sup>, R. Blumer<sup>2</sup>, K. Bergmeister<sup>1</sup>, O. C. Aszmann<sup>1,3</sup>**  
<sup>1</sup>Klinisches Labor für Bionische Extremitätenrekonstruktion, Universitätsklinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, Medizinische Universität Wien, Österreich, <sup>2</sup>Zentrum für Anatomie und Zellbiologie, Medizinische Universität Wien, Österreich, <sup>3</sup>Universitätsklinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, Medizinische Universität Wien, Österreich
- 17:00 **Nerventransfers bei atraumatischer Amyotrophie**  
**J. Bahm, B. Schäfer**  
Sektion Plexuschirurgie, Klinik für Plastische Chirurgie, Hand- und Verbrennungschirurgie, Uniklinik RWTH Aachen
- 17:10 **Langzeitergebnisse eines implantierbaren Nervenstimulators zur Behandlung des Fallfußes bei Patienten mit zentraler Parese**  
**G. Längle<sup>1,2</sup>, A. Bösendorfer<sup>1</sup>, U. Maierhofer<sup>1</sup>, C. Gstöttner<sup>1,2</sup>, L. Harnoncourt<sup>1</sup>, O. Aszmann<sup>1,2</sup>**  
<sup>1</sup>Klinisches Labor für Bionische Extremitätenrekonstruktion, Medizinische Universität Wien, <sup>2</sup>Universitätsklinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, Medizinischen Universität Wien
- 17:20 **Morphologische Analyse der Faszikelarchitektur der C7-Nervenwurzel**  
**F. Jaklin<sup>1</sup>, U. Maierhofer<sup>1</sup>, L. Reissig<sup>2</sup>, J. Klepetko<sup>1</sup>, D. Dotzauer<sup>1</sup>, R. Blumer<sup>2</sup>, O. Aszmann<sup>1,3</sup>**  
<sup>1</sup>Klinisches Labor für Bionische Extremitätenrekonstruktion, Abteilung für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, Medizinische Universität Wien, Österreich, <sup>2</sup>Abteilung für Anatomie, Zentrum für Anatomie und Zellbiologie, Medizinische Universität Wien, Österreich, <sup>3</sup>Abteilung für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, Medizinische Universität Wien
- 17:30 **Nervendefektrekonstruktion mit auf Spinnenseide basierten Conduits – Langzeitergebnisse**  
**P. M. Vogt<sup>1</sup>, C. Radtke<sup>2</sup>, N. Krezdorn<sup>3</sup>, K. Kollwe<sup>4</sup>, C. Liebsch<sup>1</sup>, K. Dastagir<sup>1</sup>, S. Strauss<sup>1</sup>**  
<sup>1</sup>Klinik für Plastische, Ästhetische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, <sup>4</sup>Klinik für Neurologie, <sup>2</sup>Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, Medizinische Universität Wien, <sup>3</sup>Klinik für Plastische und Brustchirurgie, Universitätsklinik Zeeland
- 17:40 **Der periphere „Nerven-Loop“ als operative Behandlungsmethode von schmerzhaften Neuomen peripherer Nerven**  
**M. Kohlhauser<sup>1</sup>, M. Holter BSc. MSc.<sup>2</sup>, G. Riegler<sup>3</sup>, W. Girsch<sup>1</sup>**  
<sup>1</sup>Klinische Abteilung für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, Medizinische Universität Graz, Österreich, <sup>2</sup>Institut für Medizinische Informatik, Statistik und Dokumentation, Medizinische Universität Graz, Österreich, <sup>3</sup>Private Ultrasound Center Graz

# PROGRAMM

17:50 **Corneale Neurotisation zur Behandlung der neurotrophen Keratopathie bei Patienten mit Fazialisparese**  
**J. B. W. Weiss<sup>1</sup>, P. Maier<sup>2</sup>, S. U. Eisenhardt<sup>1</sup>**  
<sup>1</sup>Klinik für Plastische und Handchirurgie, Universitätsklinikum Freiburg, <sup>2</sup>Klinik für Augenheilkunde, Universitätsklinikum Freiburg

18:00 **Klinische, elektrophysiologische, sonographische und PROM-basierte Nachsorge von Patienten mit Direktnaht des Nervus medianus und/oder Nervus ulnaris**  
**V. Johnson<sup>1,2,3</sup>, J. Heinzel<sup>1</sup>, H. Lauer<sup>1</sup>, J. Kolbenschlager<sup>1</sup>, A. Grimm<sup>2,3</sup>, N. Winter<sup>1,2,3</sup>**  
<sup>1</sup>Klinik für Hand, Plastische, Rekonstruktive und Verbrennungschirurgie, BG Klinik Tübingen, <sup>2</sup>Klinik für Neurologie am Universitätsklinikum Tübingen, Eberhard Karls Universität Tübingen, <sup>3</sup>Hertie-Institut für klinische Hirnforschung (HIH), Eberhard Karls Universität Tübingen

19:00 **Bus-Shuttle-Service SuperC → Boulevard 30**

19:30 **Begrüßung Gesellschaftsabend im Boulevard 30**

*Tagungspräsidenten, DAM-Präsident*

Der Gesellschaftsabend wird im Restaurant Boulevard 30 – mit Blick auf die Uniklinik RWTH Aachen stattfinden. Ein kostenloser Bus-Shuttle-Service fährt um 19:00 Uhr vor dem Kongresszentrum Super C, Templergraben 57, ab und bringt Sie zum Boulevard 30. Es erwartet Sie feinste Crossover-Küche und Drinks im gemütlichen Ambiente. Feiern Sie anschließend mit uns und DJ Philip Austin Valder in die Nacht.

Wir stellen allen Teilnehmenden zudem kostenlose Shuttle-Busse zur Rückfahrt vom Boulevard 30 zum Super C mit folgenden Abfahrtszeiten bereit:

- 23:00 Uhr
- 24:00 Uhr
- 01:00 Uhr
- 02:00h Uhr

Wir freuen uns auf einen tollen gemeinsamen Abend mit Ihnen!

## Samstag, 9. November 2024

08:30 – 09:10 **Sitzung 8: Mikrochirurgie der Hand (gemeinsam mit DGH)**  
*Vorsitzende: A. Daigeler (Klinik für Hand-, Plastische, Rekonstruktive und Verbrennungschirurgie, BG Klinik Tübingen, Eberhard Karls Universität Tübingen), M. Rab (Abteilung für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, KABEG Klinikum Klagenfurt am Wörthersee)*

08:30 **Fingerprint – Quantifizierung der sensiblen Regeneration nach Digitalnervläsion mittels 3-D-Photogrammetrie: Eine Fallserie**  
**M. Rüwe<sup>1</sup>, A. M. Anker<sup>1</sup>, A. von Riedheim<sup>1</sup>, J. Gremer<sup>1</sup>, I. Schwarzmann<sup>1</sup>, M. Zimny<sup>1</sup>, A. Eigenberger<sup>1</sup>, L. Prantl<sup>1</sup>, S. M. Klein<sup>1</sup>**  
<sup>1</sup>Abteilung für Plastische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsklinikum Regensburg

08:40 **Die additive Synovia-Gleitgewebelappenplastik nach C. Wulle im Vergleich zur singulären Dekompression beim Karpaltunnelsyndrom-Rezidiv: Objektive und patientenorientierte Evaluation des Behandlungserfolges im Rahmen einer prospektiv-randomisierten Studie.**

**P. Funovits, M. Rab, M. Neuwirth**

Abteilung für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, KABEG Klinikum Klagenfurt am Wörthersee

08:50 **Radiusrekonstruktion durch vaskularisiertes 3D-Implantat**  
**P. Mommsen<sup>1</sup>, V. März<sup>2</sup>, N. Krezdorn<sup>2,3</sup>, G. Aktas<sup>1</sup>, S. Sehmisch<sup>1</sup>, P. M. Vogt<sup>2</sup>, Tobias Großner<sup>4,5</sup>, T. O. Pacha<sup>1</sup>**  
<sup>1</sup>Department of Trauma Surgery, Hannover Medical School, 30625 Hannover, Germany, <sup>2</sup>Department of Plastic, Aesthetic, Hand and Reconstructive Surgery, Hannover Medical School, Hannover, <sup>3</sup>Department of Plastic and Breast Surgery, Roskilde University Hospital, 4000 Roskilde, Denmark, <sup>4</sup>BellaSeno GmbH, 04103 Leipzig, <sup>5</sup>BellaSeno Pty Ltd., Brisbane, QLD 4220, Australia

# PROGRAMM

09:00	<b>Die retrograd perfundierte, neurokutane Lappenplastik des R. dorsalis der A. ulnaris zur palmaren Defektdeckung bei Kindern</b> <b>M. E. Sporer<sup>1,2</sup>, G.Djedovic<sup>1</sup>, J. A. Bertelli<sup>2</sup></b> <sup>1</sup> Abteilung für Plastische Chirurgie, Akademisches Lehr- und Landeskrankenhaus Feld kirch, Österreich, <sup>2</sup> Abteilung für Chirurgie, Bundesuniversität von Santa Catarina, Florianopolis, Brasilien	09:39	<b>Mikrovaskuläre Kehlkopfreakonstruktion nach totaler Laryngektomie</b> <b>A. Scherzad, T. Gehrke, M. Scheich, F. Kraus, M. Gonçalves, S. Hackenberg</b> HNO-Klinik, Universitätsklinikum Würzburg, Würzburg
09:15 – 10:15	<b>Sitzung 9: Interdisziplinäre Sitzung Kopf-Hals-Rekonstruktion</b> <i>Vorsitzende: T. Ismail (Plastische, Rekonstruktive, Ästhetische Chirurgie und Handchirurgie, Universitätsspital Basel), F. Hölzle (Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Uniklinik RWTH Aachen), A. Scherzad (HNO-Klinik, Universitätsklinikum Würzburg, Würzburg)</i>	09:51	<b>Rekonstruktion der posterioren Ösophaguswand mit einer monitorisierten fasziokutanen ALT-Lappenplastik: Case Report und systematische Literaturrecherche</b> <b>L. G. Dietrich<sup>1</sup>, R. Giger<sup>2</sup>, M. C. Deml<sup>3</sup>, I. Lese<sup>1</sup></b> <sup>1</sup> Inselspital, Universitätsklinik für Plastische- und Handchirurgie, Bern, Schweiz, <sup>2</sup> Inselspital, Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie, Bern, Schweiz, <sup>3</sup> Inselspital, Universitätsklinik für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie, Bern, Schweiz
09:15	<b>Kraniofaziale Rekonstruktion 4.0</b> <b>Frank Hölzle</b> Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Uniklinik RWTH Aachen	10:03	<b>Langzeiterfahrungen mit der Fronto- und Laterobasis-Rekonstruktion mittels patientenindividueller Keramikimplantate</b> <b>J. Illgner, M. Westhofen, T. A. Duong Dinh</b> Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie, Uniklinik RWTH Aachen
09:27	<b>Präfabriziertes und axial vaskularisiertes Knochentransplantat zur mikrochirurgischen Rekonstruktion von mandibulären oder maxillären Defekten</b> <b>P. Pfister<sup>1,2</sup>, A. Moya<sup>2</sup>, A. Haumer<sup>1</sup>, D. J. Schaefer<sup>1</sup>, T. Ismail<sup>1</sup>, I. Martin<sup>2</sup>, A. Scherberich<sup>1,2</sup></b> <sup>1</sup> Klinik für Plastische, Rekonstruktive, Ästhetische und Handchirurgie, Universitätsspital Basel, Basel, Schweiz, <sup>2</sup> Department für Biomedizin, Universitätsspital Basel, Basel, Schweiz	10:15 – 10:45	<b>Kaffeepause</b>
		10:45 – 11:30	<b>Vorstellung der Workshop-Ergebnisse</b> <i>U. Kneser, L. Mengen, M. Hagouan</i>
		11:30 – 11:45	<b>Kaffeepause</b>
		11:45 – 13:15	<b>Sitzung 10: Rekonstruktive Mikrochirurgie – Varia</b> <i>Vorsitzende: E. Kappos (Plastische, Rekonstruktive, Ästhetische und Handchirurgie, Universitätsspital Basel), M. Lehnhardt (Universitätsklinik für Plastische Chirurgie, Bergmannsheil Bochum)</i>

# PROGRAMM

- 11:45 **Prophylaktische lymphovenöse Anastomosen nach Weichgewebs-tumorresektion**  
**C. Wallner, F. Reinkemeier, A. Wolff, A. Sogorski, M. von Glinski, P. Harenberg, M. Lehnardt,**  
Universitätsklinik für Plastische Chirurgie, Bergmannsheil Bochum
- 11:54 **Effektivität der lymphatischen Mikrochirurgie in der Behandlung des chronischen Lymphödems der oberen versus der unteren Extremität**  
**E. A Kappos<sup>1,2,3</sup>, Y. Haas<sup>1,2</sup>, A. Fabi<sup>1,4</sup>, F. S Halbeisen<sup>5</sup>, J. Stoffel<sup>1,2</sup>, S. Wendel-spiess<sup>1,6</sup>, A. A Ghazaleh<sup>7</sup>, B. Aufmesser-Freyhardt<sup>7</sup>, J. Bukowiecki<sup>7,8</sup>, C. Andree<sup>7</sup>, M. D Haug<sup>1,2</sup>, D. J Schaefer<sup>1,2</sup>, K. Seidenstücker<sup>7,9</sup>**  
<sup>1</sup>Department für Plastische, Rekonstruktive, Ästhetische und Handchirurgie, Universitäts-spital Basel, Basel, Schweiz, <sup>2</sup>Medizinische Fakultät, Universität Basel, Basel, Schweiz, <sup>3</sup>Brustzentrum, Universitätsspital Basel, Basel, Schweiz, <sup>4</sup>Medizinische Fakultät, Universi-tät Zürich, Zürich, Schweiz, <sup>5</sup>Surgical Outcome Research Center, Department für Klini-sche Forschung, Universitätsspital Basel und Universität Basel, Basel, Schweiz, <sup>6</sup>Chirurgische Klinik, Gesundheitszentrum Fricktal, Fricktal, Schweiz, <sup>7</sup>Department für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, Sana Kliniken Düsseldorf, Düssel-dorf, Deutschland, <sup>8</sup>Fakultät für Gesundheit, Universität Witten-Herdecke, Witten, Deutschland, <sup>9</sup>Brustzentrum, Universitätsspital Düsseldorf, Deutschland
- 12:03 **Mikrochirurgische Rekonstruktion in der Verbrennungschirurgie**  
**B.-S. Kim, N. Lindenblatt, P. Giovanoli**  
Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie, Universitätsspital Zürich
- 12:12 **Perforator-basierte Lappenplastiken zur Wiederherstellung von Rumpf-wanddefekten**  
**D. Steiner, H. Lauer, T. Thiel, A. Daigeler**  
Klinik für Hand-, Plastische, Rekonstruktive und Verbrennungschirurgie, BG Klinik Tübingen
- 12:21 **Freie Lappenplastiken bei komplexen sternalen Defektwunden nach herz-chirurgischen Eingriffen: standardisiertes Vorgehen zur Wahl des geeigneten Gefäßanschlusses**  
**F. Falkner<sup>1,2\*</sup> MD, A. K. Bigdeli<sup>1,2\*</sup> MD, V. J. Schmidt<sup>3</sup> MD, B. Thomas<sup>1,2</sup> MD M.Sc., H. Engel<sup>4</sup> MD, M. Reichenberger<sup>4</sup> MD, G. Germann<sup>4</sup> MD, E. Gazyakan<sup>1,2</sup>, MD, U. Kneser<sup>1,2</sup> MD**  
<sup>1</sup>Department of Hand, Plastic and Reconstructive Surgery, Burn Center, BG Trauma Cen-ter Ludwigshafen, Ludwigshafen, <sup>2</sup>Hand and Plastic Surgery, University of Heidelberg, Heidelberg, Germany, <sup>3</sup>Department of Hand, Plastic and Reconstructive Surgery, Cantonal Hospital St. Gallen, Switzerland, <sup>4</sup>ETHIANUM-Clinic for Plastic and Reconstruc-tive Surgery, Aesthetic and Preventive Medicine at Heidelberg University Hospital, Heidelberg  
*\*diese Autoren haben zu gleichen Teilen beigetragen*
- 12:30 **Semi-funktionaler Muskeltransfer in der Rekonstruktion von Dekubitalulzera**  
**S. Klein<sup>1</sup>, M. Rüwe<sup>1</sup>, L. Prantl<sup>1</sup>, N. Platz Batista da Silva<sup>2</sup>, A. Siegmund<sup>1</sup>, A. Anker<sup>1</sup>**  
<sup>1</sup>Hochschulzentrum für Plastische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Universitäts-klinikum Regensburg, <sup>2</sup>Institut für Röntgendiagnostik, Universitätsklinikum Regensburg, Regensburg
- 12:39 **Evaluierung der Ergonomie und Durchführbarkeit bei mikrovaskulären Anastomosen mittels digitaler Videomikroskopie: Eine vergleichende Studie**  
**E. Erdogan, J. J. H. Park**  
Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde und Kopf- und Hals-Chirurgie, Universität Witten/Herdecke, Katholisches Krankenhaus Hagen GmbH

# PROGRAMM

- 12:48 **Dyna-CT vs. Duplex-Sonographie vs. TOF-MRT – wer findet den besten ALT-Perforator?**  
**A. Cai, A. Geierlehner, M. Wiesmüller, A. Arkudas, R. E. Horch**  
Plastisch- und Handchirurgische Klinik, Universitätsklinikum Erlangen
- 12:57 **Über die Assoziation systemischer Viskositäts- und lokaler Rheologieparameter mit Gefäßthrombosen und Totalverlusten von AV Loop-Lappenplastiken: Unsere Erfahrung aus 201 Fällen in 25 Jahren**  
**B. Thomas, R. Hackenberg, A.K. Bigdeli, U. Kneser, E. Gazyakan**  
BG Unfallklinik Ludwigshafen
- 13:06 **Komparative Kohortenstudie zum Vergleich der Gabe von 1 x 40mg vs. 2 x 40mg NMH zur Antikoagulation bei freien Lappenplastiken**  
**R. Steinebach, A. Rafiei, B. Ziegler, C. Hirche**  
BG Unfallklinik Frankfurt am Main
- 
- 13:15 – 13:45 **Verleihung Vortrags- & Science Slam-Preis, Vorstellung DAM 2025 (Kongresspräsident M. Rab / Veranstaltungsort Wien) und Verabschiedung**
-

# WEITERE INFORMATIONEN



## Veranstaltungsort:

SuperC  
der RWTH Aachen  
Templergraben 57  
52062 Aachen



## Fotoaufnahmen

Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung in Übereinstimmung mit Art. 6, Abs. 1 (f) der DSGVO Fotoaufnahmen gefertigt werden, die auf der Homepage der DAM sowie der ausrichtenden Veranstalter verwendet werden. Mit Ihrer Anmeldung zur 45. Jahrestagung stimmen Sie deren Verwendung zu.

## Anmeldemodalitäten

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der 45. Jahrestagung 2024 in Aachen!  
Die Registrierung ist ab sofort unter Verwendung dieses pdf-Anmeldeformulars möglich:

### Formular Anmeldung DAM 2024

Bitte füllen Sie das Formular entsprechend aus, speichern es ab und senden es dann per E-Mail an: [plastische-chirurgie@ukaachen.de](mailto:plastische-chirurgie@ukaachen.de).

Die Begleichung der Anmeldegebühren nehmen Sie bitte per Banküberweisung unter Angabe des nachstehenden Verwendungszwecks auf folgende Kontoverbindung vor:

### Empfänger:

Universitätsklinik RWTH Aachen  
IBAN: DE27 3905 0000 0013 0040 15  
BIC: AACSD33  
Bank: Sparkasse Aachen  
Verwendungszweck: 389056 Plast. Chirurgie

**Bitte beachten Sie, dass eine on-site Anmeldung leider nicht möglich ist!**

## Übersicht der Teilnahmegebühren

	Gesamtkongress	Tagesticket
Studierende	100,00 Euro	60,00 Euro
Assistenzarzt/Facharzt (DAM-Mitglied)	220,00 Euro	130,00 Euro
Assistenzarzt/Facharzt	260,00 Euro	160,00 Euro
Oberarzt (DAM-Mitglied)	330,00 Euro	200,00 Euro
Oberarzt	370,00 Euro	220,00 Euro
Chefarzt (DAM-Mitglied)	420,00 Euro	250,00 Euro
Chefarzt	460,00 Euro	280,00 Euro

Teilnahme Gesellschaftsabend am 8. November 2024: 95 Euro

## Hotelempfehlungen

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der **45. DAM-Jahrestagung 2024** in Aachen stehen Zimmerkontingente für die Zeit vom **7. bis 9. November 2024** im Motel One und im INNSiDE by Meliá in Aachen zur Verfügung. Beide Hotels befinden sich in fußläufiger (jeweils ca. 900 m) Entfernung zum Veranstaltungsort, dem Super C der RWTH Aachen.

Die Konditionen sind wie folgt:

### Motel One Aachen

Kapuzinergraben 6-10  
52062 Aachen, Germany  
Tel.: +49 241 913 896-21  
[aachen@motel-one.com](mailto:aachen@motel-one.com)  
<https://www.motel-one.com/de/hotels/aachen/>

99,00 Euro pro Nacht (The One, Einzelnutzung inkl. Frühstück)  
127,00 Euro pro Nacht (The One, Doppelnutzung inkl. Frühstück)

Buchungstichwort: DAM2024

### INNSiDE by Meliá Aachen

Sandkaulstraße 20  
52062 Aachen  
Tel.: +49 241 510 370  
[innside.aachen@melia.com](mailto:innside.aachen@melia.com)  
<https://www.melia.com/de/hotels/deutschland/aachen/innside-aachen>

139,00 Euro pro Nacht (Einzelzimmer inkl. Frühstück)  
Buchungs-Seite für DAM 2024:  
<https://sites.melia.com/de/events/innside-aachen/DAM-2024.html?author=true>

# SPONSOREN

## Platin Sponsoren



## Sponsoren



Seeing beyond



## Kontakt

### Tagungssekretariat

Lina Nehrig

Tel.: 0241 80-89771

E-Mail: [lnehrig@ukaachen.de](mailto:lnehrig@ukaachen.de)

### Klinik für Plastische Chirurgie, Hand- und Verbrennungschirurgie

#### Univ.-Prof. Dr. med. Justus P. Beier

Klinikdirektor

Uniklinik RWTH Aachen

Pauwelsstraße 30

52074 Aachen

[www.plastische-chirurgie.ukaachen.de](http://www.plastische-chirurgie.ukaachen.de)

### Tagungspräsidenten

Univ.-Prof. Dr. med. Justus P. Beier

Uniklinik RWTH Aachen

Prof. Dr. med. Alexander D. Bach

St.-Antonius-Hospital, Eschweiler

### Tagungssekretariat

Dr. med. Lara Lingens

Uniklinik RWTH Aachen

Dr. med. Isabelle Morgenstern

St.-Antonius-Hospital, Eschweiler

